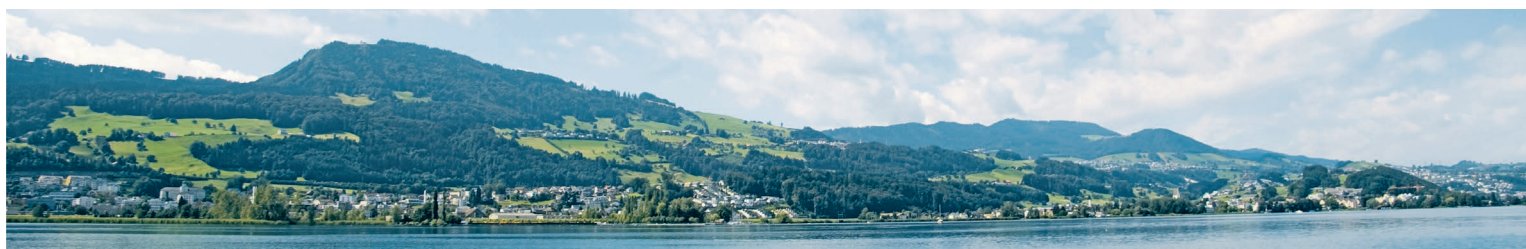


Kirchenblatt



Unterwegssein – den Weg mit Gott suchen

Nach welchen Kriterien entscheiden wir uns für einen Weg? Was ist ausschlaggebend, welche Richtung wir wählen? Was nehmen wir auf diesen Weg mit, und mit wem zusammen möchten wir unterwegs sein?

Als Jesus Christus vor beinahe 2000 Jahren eine neue Bewegung vom Himmel initiierte, gab es vieles, was wir heute mit «Kirche» in Verbindung bringen, noch nicht. Was die Menschen damals leitete, waren die Schriften aus dem Alten Testament, die Gemeinschaft miteinander und das Vertrauen in Gott sowie seit Pfingsten die «Leitung des Heiligen Geistes». Die ersten Christen wurden die des «neuen» Weges genannt (Apg 9,2). Paulus schrieb später in einem seiner Briefe: «Diejenigen, die sich von Gottes Geist leiten lassen, sind Kinder bzw. Töchter und Söhne Gottes (Röm 8,14).» Von was sind wir heute in unseren Entscheiden abhängig, ob privat, beruflich, in der Freizeit oder in einer Kirche? Nehmen wir uns die nötige Zeit, uns auf den Geist Gottes auszurichten und uns von ihm leiten

zu lassen? Oder nehmen wir lieber eine Abkürzung? Wer oder was nimmt Einfluss auf unsere Entscheide?

Ich war kürzlich unterwegs, stand in Pfäffikon auf dem Perron und wartete auf den Zug. Dabei beobachtete ich ein Pärchen, das gemeinsam unterwegs und fröhlich im intensiven Gespräch vertieft war. Sie stiegen wie ich in den Zug, zufälligerweise in unmittelbarer Nähe. Beiläufig hörte ich, dass sie einen bestimmten Ort suchten und den Weg dorthin nicht kannten. Ich fragte sie, ob ich ihnen behilflich sein dürfte. Sie lachten und fragten, ob ich wisse, wo dieses Gebäude bzw. diese Kirche stehen würde. Auf dem Bild, das sie mir zeigten, sah ich einen Kirchturm mit blauem Zifferblatt und rotem Hut und wusste sofort, das ist die Kirche St. Nikolaus in Lauerz. Ich sagte, dass sie Glück hätten, ich würde nicht nur für die Kirche arbeiten, wenn auch für die Evangelische, sondern genau in diese Richtung reisen und den Ort bestens kennen. Gerne dürften sie mit mir weiterreisen, es gäbe dann in Schwyz einen direkten Bus an den gewünschten Ort. Sie erzählten mir freudig, wie sie mit einem befreundeten Ehepaar für ein Wochenende ein Spiel vereinbart hatten: Man erhält drei Stunden Vorsprung, versteckt sich an einem schö-

nen Plätzchen, gibt Hinweise und wartet, ob die anderen einen finden. Gestartet waren sie am Morgen in Bern. Sie bedankten sich herzlich für die Hilfe, ich war in dem Fall ihr Engel bzw. Kompass gewesen, und sie erreichten ihre Destination frühzeitig und glücklich in bester Gemeinschaft. Wir benötigen auf unserem Lebensweg im Alltag solche Menschen, die mit uns eine Stück Weg gehen und die himmlische Destination bereits kennen. Wir können selber zu solchen Menschen werden, die für andere ein Wegweiser sind. Wenn wir uns entscheiden, offen zu sein für das Wirken des Heiligen Geistes – damit er uns Wegweisung sein darf. Versuchen wir selbst in dieser Sommerzeit zu Menschen «des neuen Weges» zu werden.

PfarrerIn Rahel Eggenberger



ANGEDACHT

Eine gedankliche Pilgerreise im Licht des Verses 2. Kor. 3,18

Unterwegssein mit Gott...

... ist zu Beginn pure Freude, weil ich mich ihm frisch anvertraut habe.
 ... ist zwischendurch ernüchternd, weil die Freude oft der Mühsal weicht.
 ... ist bei Halbzeit vernachlässigt, weil ich meine, es allein bis hierher geschafft zu haben.
 ... ist in der zweiten Hälfte mein Anker in der Finsternis, ohne den ich aufgegeben hätte.

... ist im letzten Zwischenziel der Kompass, der mich durch den Gegenwind führt.
 ... ist auf der Zielgeraden die Verwandlung, die mir in seiner Gegenwart widerfährt.
 ... ist im Ziel die Fülle allen Seins, die von seiner Liebe durchdrungen ist.



Pfarrer Daniel Lippuner

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Höfe



www.refkirchehoefe.ch

Pfarrerin Rahel Eggenberger
Telefon 043 888 01 19
rahel.eggenberger@refkirchehoefe.ch

Pfarrer Matthias Fehr
Telefon 079 601 33 83
matthias.fehr@refkirchehoefe.ch

Pfarrer Daniel Lippuner
Telefon 079 908 03 03
daniel.lippuner@refkirchehoefe.ch

Ev.-ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon
Hofstrasse 2a, 8808 Pfäffikon
Tel. 055 416 03 33 / info@refkirchehoefe.ch

Öffnungszeiten während den Sommerferien
vom 7. Juli – 8. August:
Mo – Fr 08.30 – 11.30 Uhr
Nachmittags bleiben die Büros geschlossen.

Beerdigungen/Notfälle: Tel. 055 416 03 31

Amtswoche 14. – 20. Juli
Pfarrer Matthias Fehr

Gottesdienste

Sonntag, 13. Juli

10:00 Gottesdienst
Ref. Kirche Wollerau in Wilen
Pfarrer Matthias Fehr
Musik: Alexander Seidel

Mittwoch, 16. Juli

10:00 Gottesdienst im Alterszentrum am Etzel,
Feusisberg
Pfarrerin Rahel Eggenberger
Musik: Martin-Ulrich Brunner



JUGEND UND FAMILIE

Sommerlager Gufelstock

Samstag, 12. Juli, bis 19. Juli – ausgebucht, Ferienheim Gufelstock, Engi GL.
Eingeladen sind alle Schüler und Schülerinnen (konfessionsneutral), die
im Sommer die 4., 5. oder 6. Klasse abgeschlossen haben. Ein abwechs-
lungsreiches Lagerprogramm erwartet dich! Karin Wälli.

VORSCHAU

Gottesdienste

Sonntag, 20. Juli, 10:00 Uhr, Gottesdienst
Ref. Kirche Wollerau in Wilen, Pfarrer Matthias Fehr. Musik: Alexander Seidel.

Erwachsene

Mittwoch, 23. Juli, 19:00 Uhr, Gesprächskreis
Es ist Sommerzeit, wir machen Pause. Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon.
Pfarrerin Rahel Eggenberger.

AMTSHANDLUNGEN

Konfirmationen vom 15. Juni

Lu Baumann, Jasmin Blankenberg, Jaline Brassel, Maurice Cléménçon,
Michelle Dalheimer, Mathis Frischknecht, Henrik Haapamäki, Emily Herth,
Maxime Jerschke, Linus Maier, Lauren Nägeli, Colin Rieder, Yannick
Schmid, Joonas Thommen, Eve Wagner, Rory Zopfi.

Taufen

Emilia Sophie Graf der Antonia und des Thomas Graf, Pfäffikon
Luis Jonah Cheah-Mutschler und Frederik Paul Cheah-Mutschler der Lisa
und des Erik Cheah-Mutschler, Wollerau

Todesfälle

Heimgartner Elisabeth, 1936, Wollerau
Gerber Joel, 2006, Wollerau



Berggottesdienst auf dem Etzel-Kulm

Sonntag, 17. August, 10:30 – 11:30 Uhr

Leitung: Pfarrerin Rahel Eggenberger, Musik: Jodel-Duo mit Akkordeon
(Rita Kälin, Lisbeth Marty), Piano: Alexander Seidel. Nach dem Gottes-
dienst findet ein Apéro für die Gottesdienstbesucher statt. Bei schlechter
Witterung wird der Gottesdienst in der Ref. Kirche Wollerau in Wilen ge-
halten (vgl. die Infos auf der Website). Für Gottesdienstbesucher, welche
nicht mehr gut zu Fuss sind, bieten wir ab dem Restaurant Büel, Feusis-
berg, ab circa 9:00 Uhr (und zurück nach dem Apéro) einen Shuttle an.



Gemeindefest

Sonntag, 7. September
Das traditionelle Gemeindefest findet statt. Per
sofort können Sie sich für das Mittagessen auf der
Website anmelden. Eine Anmeldung ist obligatorisch – die Platzzahl ist
beschränkt. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Feusisberg, St. Jakob



Kath. Pfarramt
Dorfstrasse 37
8835 Feusisberg
pfarramt@pfarrei-feusisberg.ch



Telefon 044 784 04 63

Pfarrer
Dr. Andreas Fuchs
pfarrer@pfarrei-feusisberg.ch
www.pfarrei-feusisberg.ch

Gottesdienste

Sonntag, 13. Juli – 15. Sonntag im Jahreskreis

- 1. Lesung Dtn 30,10–14
- 2. Lesung Kol 1,15–20
- Evangelium Lk 10,25–37

09:30 Hauptgottesdienst mit anschliessender
Autosegnung auf dem Parkplatz bei der Kirche

Donnerstag, 17. Juli

19:00 Werktagsmesse

Freitag, 18. Juli

08:30 Rosenkranzgebet

09:00 Werktagsmesse

Sonntag, 20. Juli – 16. Sonntag im Jahreskreis

09:30 Hauptgottesdienst



MITTEILUNGEN

Opfer

13. Juli: Miva (Christophorus-Kollekte)

Mit unserer Hilfe unterstützen wir miva, um Hilfe dort hinzubringen, wo sie nötig ist. In vielen Diözesen, Pfarreien und Missionsstationen, Dörfern und Spitälern im Süden sind Menschen auf die Hilfe von miva angewiesen. «Es ist das Herz, das schenkt. Die Hände leiten nur weiter», sagt ein afrikanisches Sprichwort. In diesem Sinne bedankt sich miva für Ihr Vertrauen und Ihre Unterstützung. Helfen Sie mit, und schenken Sie mit Ihrem wertvollen Beitrag Hoffnung, Freude und Zuversicht.

20. Juli: Stiftung Justinus-Werk

Herzlichen Dank für Ihre Spenden!

Christophorus-Kollekte

Am 24. Juli feiert die Kirche den Gedenktag des heiligen Christophorus, welcher auch der Schutzpatron von miva ist. Vielerorts finden Wallfahrten von Verkehrsteilnehmern statt; Fahrzeuge und Motorräder werden gesegnet.



Heiliger Christophorus, du hast das Christuskind sicher durch die gefährlichen Fluten getragen. Geleite auch uns alle durch die Gefahren des Strassenverkehrs und gib, dass wir durch unser Verhalten im Verkehr niemanden gefährden oder verletzen. Schütze unsere Heimat vor Wasser- und Feuersnot! Heiliger Christophorus, als heiliger Gottesmann hast du den Menschen deiner Zeit an Leib und Seele

geholfen. Hilf auch uns und allen, die wir in unser Gebet einschliessen, bei allen Gebrechen. Vor allem aber erbitte uns die Gnade, geduldig in Gottes heiligen Willen ergeben zu sein, wenn wir lange Krankheiten ertragen müssen.

Rückblick Schulschlussbesinnung

Das Schuljahr ist bereits wieder zu Ende und dieses hat die Primarschule Feusisberg auch in diesem Jahr wieder gemeinsam feierlich abgeschlossen mit einer Schulschlussbesinnung am Mittwochmorgen (auf Wunsch der Schule wird diese Feier nicht mehr Schulschlussgottesdienst genannt, auch war sie weniger liturgisch-christlich geprägt). Thematisch hatten wir vorne in der Mitte eine grosse «goldene» Hand platziert, welche auf ein Miteinander, Mittragen, Mithelfen, «sich die Hände reichen» in einer Gemeinschaft hinwies. Und so gab es passende Lieder, einen Bibeltext mit Erläuterung dazu, PowerPoint-Präsentationen aller Klassen, welche je eine kleine Rückschau auf das vergangene Jahr zeigten (wer, wo und wie überall Hände im Spiel waren). Zu guter Letzt kam dann noch die Verabschiedung der 6.-Klässler*innen, welche noch einen besonders bunten Farbstift auf ihren weiteren Lebensweg erhalten haben. Es war auch in diesem Jahr wieder ein gemeinsamer, schöner Schulabschluss ...

Raphael Arnet, Religionslehrer Feusisberg



Gedanken zum 15. Sonntag im Jahreskreis



Der Nächste ist der nahe Mensch, kein Schatten, der vorüberhuscht. Der Mensch, der gerade vorbeigeht. Lass mich ihn sehen, bevor er vorbeigegangen ist. Hilf mir, ihn zu lieben, Jesus, du Mensch unter Menschen.

Freienbach, St. Adelrich



Kath. Pfarramt
Kirchstrasse 47
8807 Freienbach
Telefon 055 410 14 18
sekretariat@pfarreifreienbach.ch
www.pfarreifreienbach.ch

Öffnungszeiten Sekretariat
während der Sommerferien:
Montag bis Freitag 9 – 12 Uhr

Seelsorger:
Miroslaw Golonka, Pfarradministrator
Telefon 055 410 22 65

Holger Jünemann, Pfarreibeauftragter
Telefon 055 420 17 91
holger.juenemann@pfarreifreienbach.ch

Urs Zihlmann, Mitarbeitender Priester
Telefon 055 420 17 92
urs.zihlmann@pfarreifreienbach.ch



Gottesdienste

Freitag, 11. Juli

09:00 Messfeier in der Marienkapelle

Samstag, 12. Juli

17:30 keine Messfeier in Wilen

Sonntag, 13. Juli – 15. Sonntag im Jahreskreis

09:15 Messfeier in Freienbach
Dreissigster für Elfriede Landolt-Marty, Wilen

11:00 Festgottesdienst zur Kapellweihe in Bäch mit
musikalischer Gestaltung durch das Lochus
Alphorn Quartett. Anschliessend sind Sie herzlich
zum Apéro eingeladen.
Dreissigster für Ida Pedrazzini-Peter, Bäch

12:15 Taufe von Alia Gassmann in Freienbach

Montag, 14. Juli

14:15 kein Rosenkranz in Wilen

Mittwoch, 16. Juli

17:50 Rosenkranz in Freienbach
18:30 Messfeier in Freienbach

Donnerstag, 17. Juli

16:15 Messfeier in der Pfarrmatte

Freitag, 18. Juli

09:00 Messfeier in der Marienkapelle

Samstag, 19. Juli

17:30 Messfeier in Wilen

Sonntag, 20. Juli – 16. Sonntag im Jahreskreis

Bei schönem Wetter:

09:00 Feldgottesdienst in der Drei-Eidgenossen-Kapelle
zum Fest der heiligen Maria Magdalena

Bei schlechtem Wetter:

09:00 Festgottesdienst in der St. Meinradskirche
Pfäffikon, anschliessend Apéro

09:15 keine Messfeier in Freienbach

11:00 keine Messfeier in Bäch

MITTEILUNGEN

Kollekte



Am Sonntag, 13. Juli, nehmen wir die Kollekte für unser Pfarreiprojekt Aqua Alimenta auf. Herzlichen Dank für Ihre Spende.

Kapellweihe Bäch, 80-Jahre-Jubiläum



Sonntag, 13. Juli, 11:00 Uhr,
Kapelle Bäch

Anlässlich des Erinnerungsfestes der Kapellweihe spielt im Festgottesdienst das Alphorn Quartett Lochus. Diese Formation besteht aus vier Profis, die Musik auf höchstem Niveau darbieten. Beim Apéro nach dem Gottesdienst spielen sie ein weiteres Konzert. Herzliche Einladung.

Rückblick Schulgottesdienste für die 4.–6.-Klässler

Im Juni fanden unsere Schulgottesdienste zum Schulabschluss statt, ganz im Zeichen des Themas «Gemeinsam zu neuen Ufern». Dabei haben wir das Evangelium nach Markus (Mk 4,35–41) gehört, in dem die Stillung des Seesturms erzählt wird. Es zeigt uns, dass wir nur gemeinsam ans andere Ufer gelangen können. Jeder von uns bringt sich ein, und niemand muss alleine sein, denn wir sind auf die Hilfe der Gemeinschaft angewiesen. Manchmal kommen wir jedoch an einen Punkt, an dem wir denken, dass wir es nicht mehr schaffen. Im Evangelium wird ein Sturm beschrieben, der aufzieht. Doch wir dürfen uns darauf verlassen: Wenn wir an unsere Grenzen stossen und nicht mehr weiterwissen, können wir darauf vertrauen, dass Jesus bei uns ist. Wenn wir uns bewusst machen, dass wir eine Gemeinschaft haben, die uns unterstützt, und wenn wir unseren Glauben an Jesus spüren, dann sind wir stark genug, um gemeinsam neue Ufer zu erreichen.

Wenn wir alle im selben Boot sitzen, dann
– ist immer einer da, der uns die Hände reicht,
– ist immer einer da, der mit uns Wege geht,
– ist immer einer da, der uns mit Kraft erfüllt,
– ist immer einer da, der unsere Hoffnung stärkt.

Denn wo zwei oder drei von uns gemeinsam in einem Boot sitzen, da wird auch Jesus sein, der uns begleitet. Er halte unseren Verstand wach und unsere Hoffnung gross und stärke unsere Liebe.

Katharina Frehner, Pastorale Mitarbeiterin, und Katechetenteam



Wallfahrt a

Am Festtag der Apostel Petrus traditionsreiche und beliebte

Bei strahlendem Sonnenschein und
Kirchenchöre beider Pfarreien sowie
P. Mauritius Honegger, der gebürtig
Beim anschliessenden gemütlichen
anzumerken, dass die Ufnau-Wallfahrt
Hände notwendig, so geht unser

MITTEILUNGEN

Kollekte Caritas Schweiz, Luzern

Armut ist in der Schweiz eine Realität für zahlreiche Menschen. Die Caritas setzt sich mit vielfältigen Angeboten dafür ein, dass armutsbetroffene und -gefährdete Menschen im Inland ihre Situation besser meistern können und einen Weg aus der Armut finden. Herzlichen Dank für Ihre Spende.

Öffnungszeiten während den Sommerferien vom 7. Juli bis 8. August 2025



In dieser Zeit ist unser Pfarreisekretariat nur vormittags besetzt. Über die Pfarramtsnummer ist aber immer jemand erreichbar. Telefon: 055 410 22 65

VORSCHAU

Feldgottesdienst zum Patrozinium der Kapelle Drei Eidgenossen



Am *Sonntag, 20. Juli*, feiern wir das Fest der hl. Maria Magdalena. Bei schönem Wetter findet der Feldgottesdienst vor der Kapelle (rechts von der Schindellegistrasse, oberhalb der Autobahneinfahrt) statt. Mit dabei ist auch die Pfarrei Freienbach. Der Feldgottesdienst beginnt um 9:00 Uhr, anschliessend Apéro. Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst für beide Pfarreien um 9:00 Uhr in der Pfarrkirche Pfäffikon statt.

PROGRAMM IM JUBILÄUMSJAHR 2025

60 Jahre Kirche St. Meinrad Pfäffikon

Festgottesdienst zum Weihetag der Kirche. Abschlussfest des Jubiläumsjahres mit gemeinsamem Mittagessen. Wir laden herzlich ein zum Festgottesdienst und gemeinsamen Mittagessen am Sonntag, 14. September, um 10:30 Uhr. Hauptzelebrant: Generalvikar für die Urschweiz Dr. Bernhard Willi. Prediger: Diakon Beat Züger

Bitte melden Sie sich für das Essen bis spätestens Freitag, 5. September, beim Pfarramt Pfäffikon an. Telefon: 055 410 22 65 oder per Mail: pfarramt@pfarreipfaeffikon.ch

Wir freuen uns auf viele Mitfeiernde!

auf die Ufnau – Rückblick

us und Paulus, denen die Weltkirche am 29. Juni gedenkt, konnte die Wallfahrt zur Mutterkirche auf die Ufnau stattfinden.

nd bester Stimmung haben wir den Gottesdienst gefeiert, musikalisch durch die wie die Harmonie Freienbach mitgestaltet. Festprediger vom Kloster Einsiedeln war ig aus Wollerau stammt.

en Beisammensein wurde sich ausgetauscht. Allen war die Freude und Dankbarkeit fahrt bei herrlichem Wetter wieder stattfinden konnte. Dafür sind viele helfende Dank an alle Helferinnen und Helfer für ihren grossen Einsatz.

Holger Jünemann

Pfäffikon, St. Meinrad



Kath. Pfarramt St. Meinrad
Mühlematte 3, 8808 Pfäffikon
Telefon 055 410 22 65
pfarramt@pfarreipfaeffikon.ch
www.pfarreipfaeffikon.ch

Öffnungszeiten Sekretariat:
Montag bis Freitag
09:00 – 12:00
Nachmittags geschlossen

Seelsorger:
Miroslaw Golonka, Pfarradministrator
miroslaw.golonka@pfarreipfaeffikon.ch

Urs Zihlmann, Mitarbeitender Priester
urs.zihlmann@pfarreipfaeffikon.ch

Brigida Arndgen, Pastorale Mitarbeiterin
brigida.amdgen@pfarreipfaeffikon.ch

Gottesdienste

Samstag, 12. Juli

19:00 Eucharistiefeier

Sonntag, 13. Juli – 15. Sonntag im Jahreskreis

10:30 Gottesdienst Deutsch – Italienisch

14:00 Eucharistiefeier, Kroatische Mission

18:30 Rosenkranz

Montag, 14. Juli

13:45 Rosenkranz Lobpreis

Dienstag, 15. Juli

09:00 Eucharistiefeier, anschliessend Rosenkranz

Mittwoch, 16. Juli

16:00 Eucharistiefeier, Pflegezentrum Roswitha

Donnerstag, 17. Juli

09:00 Eucharistiefeier

Samstag, 19. Juli

19:00 Eucharistiefeier

Sonntag, 20. Juli – 16. Sonntag im Jahreskreis

Bei günstiger Witterung:

09:00 Feldgottesdienst, Kapelle Drei Eidgenossen
(hl. Magdalena), anschliessend Apéro

Bei schlechtem Wetter:

09:00 in der Pfarrkirche St. Meinrad in Pfäffikon

10:30 *keine* Eucharistiefeier

19:00 Rosenkranz



Hauptstrasse 28, 8832 Wollerau
Telefon 044 787 01 70

sekretariat@seelsorgeraum-berg.ch
www.seelsorgeraum-berg.ch

Öffnungszeiten
Sekretariat Wollerau, Hauptstrasse 28
Montag / Mittwoch
08:30 – 11:30 Uhr
Dienstag / Donnerstag / Freitag
08:30 – 11:30 Uhr
13:30 – 16:30 Uhr

Regina Moscato, Leitung
regina.moscato@seelsorgeraum-berg.ch

Dr. Andreas Fuchs, Pfarradministrator
pfarrer@pfarrei-feusisberg.ch

Hermann Bruhin, mitarbeitender Priester
hermann.bruhin@bluewin.ch
Telefon 055 462 17 66



Gottesdienste

15. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Sonntagskollekte: Procap March-Höfe

Lesejahr C:

Erste Lesung AT: Dtn 30,10–14

Zweite Lesung NT: Kol 1,15–20

Evangelium: Lk 10,25–37

SAMSTAG, 12. Juli

Wollerau

17:30 Eucharistiefeier
(H. Bruhin)

SONNTAG, 13. Juli

Schindellegi

09:00 Eucharistiefeier
(H. Bruhin)

Wollerau

10:30 Eucharistiefeier
(H. Bruhin)
Stiftsjahrzeit für
Magnus Dietziker

MITTWOCH, 16. Juli

Wollerau

10:30 Eucharistiefeier
(H. Bruhin)
Alterszentrum Turm-Matt,
Wollerau

DONNERSTAG, 17. Juli

Wollerau

08:30 Rosenkranz mit Aussetzung
09:00 Eucharistiefeier
(H. Bruhin)

FREITAG, 18. Juli

Schindellegi

08:30 Rosenkranz
09:00 Eucharistiefeier
(H. Bruhin)

16. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Sonntagskollekte: Stiftung Frauenhaus

SAMSTAG, 19. Juli

Wollerau

17:30 Eucharistiefeier
(Hans-Peter Fischer)

SONNTAG, 20. Juli

Schindellegi

09:00 Eucharistiefeier
(H. Bruhin)
Stiftsjahrzeit für
Maria und Karl Bachmann-Frick

Wollerau

10:30 Eucharistiefeier
(H. Bruhin)
Stiftsjahrzeit für
Peter Alfons Gnädiger



MITTEILUNGEN

Sonntagskollekte: Procap March-Höfe

Menschen mit Behinderungen und ihre Angehörigen finden bei Procap unkomplizierte Hilfe und Unterstützung. Procap kämpft für die Rechte von Menschen mit Behinderungen, berät bei Fragen im Alltag, organisiert Kurse, Ausflüge, Freizeit- und Sportangebote. Im Wohnheim Höfli finden Menschen mit Behinderung je nach Bedarf ein Zuhause mit Beschäftigungsmöglichkeit. Procap ist auf Spenden angewiesen. Für Ihre Unterstützung danken wir herzlich.

AUS DEM LEBEN DER PFARREIEN

Rückblick Vereinsreise

 Frauengemeinschaft Wollerau



«Chönd zonis!» («Kommt zu uns!») – so lautet der freundschaftliche Gruss der Appenzeller. Dieser Einladung ist die Frauengemeinschaft Wollerau auf ihrem Jahresausflug am 26. Juni sehr gerne gefolgt. Auf dem Weg in die Ostschweiz führte der erste Halt in die historische Kleinstadt Lichtensteig im Toggenburg, nicht nur Hauptsitz einer bekannten Schweizer Waffelfirma, sondern 2018 zum «schönsten Dorf der Schweiz» gewählt. Gestärkt mit einem feinen Znüni ging die Fahrt weiter durch beschauliche Landschaft mit vielen Hügeln und Bauernhöfen bis nach Teufen AR. Im Heilpflanzen-Schaugarten der berühmten A. Vogel AG, welche u. a. bekannt ist für die Verarbeitung der Echinacea-Blume, bekamen wir Einblicke in die Verarbeitung von frischen Heilpflanzen zu Salben, Tröpfchen und Tabletten. Weiter ging die Fahrt ins malerische Appenzell, wo wir im berühmten Hotel Säntis, welches direkt am Landsgemeindeplatz gelegen ist, währschafte Appenzeller Chääsmagroonen mit Bölle (Käse-Hörnli mit Zwiebeln) genossen. Viel zu schnell war die Zeit wieder vorbei und nicht einmal der heftig einsetzende Regenguss war der guten Stimmung abträglich. Ein weiterer gelungener Ausflug der Frauengemeinschaft Wollerau.

Frauengemeinschaft Wollerau

Rückblick Fronleichnam im Seelsorgeraum Berg



Bei strahlendem Sonnenschein durften wir sowohl in Schindellegi als auch in Wollerau einen schönen Gottesdienst mit kurzer Prozession erleben und anschliessend den feinen Apéro geniessen. Die zahlreiche Teilnahme der diesjährigen Erstkommunikanten an beiden Orten freute uns sehr, ebenso ihr aktives Mitwirken bei der Vorbereitung (Blumenteppeiche) und während des Gottesdienstes. Herzlichen Dank an alle, die zum gelungenen Festtag mit beigetragen haben! Franz Schnider, Katechese SSR Berg

VEREINE/ GRUPPEN

«Ad hoc Chor»

Alle Daten unter «Chorproben und Chorprojekt» auf:
<https://seelsorgeraum-berg.ch/gemeinsam/adhocchor/>

«Singen im Gottesdienst»

Alle Daten unter «Probenplan» auf:
<https://seelsorgeraum-berg.ch/gemeinsam/sigodi/>

VORANZEIGEN

Patrozinium St. Anna

Sonntag, 27. Juli, 10:00 Uhr, Kirche St. Anna, Schindellegi

Wir feiern das Patrozinium Sankt Anna am 27. Juli mit anschliessender Segnung der Gräber. Vom Seelsorgerat Schindellegi wird danach ein Apéro offeriert. Die Gottesdienstbesuchenden aus Wollerau sind herzlich nach Schindellegi eingeladen, um gemeinsam hl. St. Anna zu feiern. Aus diesem Grund entfällt die Eucharistiefeier in Wollerau am 27. Juli um 10:30 Uhr.

Nationalfeiertag – Freitag, 1. August Schindellegi

9:00 Uhr Eucharistiefeier in der Kirche St. Anna, Schindellegi

Um 10:00 Uhr und bei trockenem Wetter, Schindellegi: Wanderung von der Kirchentreppe zum Bruder Klausen Kreuz, Höhrönen. Anschliessend, auf dem Höhrönenboden, gemeinsames Bräteln und gemütliches Zusammensein.

IMPULS ZUM SONNTAG

Der meine Tage füllt

Mein Herr und mein Gott,
du Schöpfer der Welt
und aller Dinge und Wesen,
gross bist du,
barmherzig und gütig.
Du hast mir meinen Platz zugewiesen,
du füllst meine Tage mit Leben
und meine Zeit mit Sinn.
Lass mich deine Herrlichkeit
immer wieder spüren
und Göttliches
in meinem Nächsten
und in allen Geschöpfen
des Himmels und der Erde
und des Wassers entdecken.
Dich lobe und preise ich,
dir gehört mein Dank
ein Leben lang.

Frank Greubel, Gebet aus: In dieser Zeit

Stille Wasser

Zwar sagt das Sprichwort «Stille Wasser gründen tief!», doch darf daraus keinesfalls gefolgert werden, dass ausgerechnet die tiefgründigen Menschen immer still sein sollten.

Nach H.-J. Eckstein, in: Du liebst mich, also bin ich

Es gibt sie, diese Menschen, die uns überraschen mit ihrer schweisgsamen Art und den berührenden Worten, die sie manchmal unvermittelt über die Lippen bringen. Ein Wort der Ermutigung vielleicht, ein Segen gar – oder nur eine scheinbar bei-läufige freundliche Bemerkung. Sie berühren eigenartig und stossen etwas in uns an, das vielleicht schon lange in uns schlummerte, aber nicht bewusst wahrgenommen wurde. Der Blick schärft sich, eine Bewegung setzt sich frei, ein neuer Schritt wird möglich, wo wir vorher vergebens nach dem rechten Grund gesucht haben.

Stellen Sie sich vor, Sie haben einen kleinen Spaziergang gemacht, sind am Wald entlang geschlendert, haben dann den Weg den Hügel hinan gewählt – der steinige Weg unter den Füßen, den Blick in die Weite des Landes wandern lassend. Zwischendurch halten Sie an, der intensive Sonnenschein verlangt seinen Tribut. Sie atmen durch, sehnen sich nach einer kühlenden Brise. Dann entdecken Sie in einiger Entfernung das Bänkchen dort auf der Anhöhe, das zum Ausruhen einlädt.

Darauf steuern Sie nun zu, den Blick wieder dem Weg zugewandt. Als Sie näherkommen, bemerken Sie, dass noch jemand anders diese Idee gehabt hat und bereits auf Sie wartet. Ein kurzer Blick, ein stilles «Grüezi». Danach sitzen Sie gemeinsam dort auf der Bank. Jeder in seine Gedanken vertieft. Stellen Sie sich vor, diese Person ist eine jener besonders tiefgründigen Menschen. Was sie Ihnen wohl nächstens sagen wird?

Sei stille dem Herrn und warte auf ihn; der wird dir geben, was dein Herz wünscht.

Ich wünsche Ihnen mitten in der Wärme der langen Sommertage wohlthuende Zeiten der Einkehr, des ruhigen Daseins ... und des Empfangens ...

Freundlich grüsst Sie

Pfarrer Matthias Fehr, Ev.-ref. Kirchgemeinde Höfe



Freie Evangelische Gemeinde Höfe



Freie Evangelische Gemeinde Höfe
Gemeindezentrum Kapellhof
Konradshalde 4, 8832 Wilen
Telefon 044 784 80 78
info@feg-hoeffe.ch / www.feg-hoeffe.ch
Pfarrer Jonathan Friess

« Macht euch keine Sorgen!
Ihr dürft in jeder Lage zu Gott
beten. Sagt ihm, was euch fehlt,
und dankt ihm! »

Phillipper 4,6

Gottesdienste

Sonntag, 13. Juli

10:00 Gottesdienst (die Predigt ab ca. 10:30 Uhr im Livestream:
www.feg-hoeffe.ch/live)

Montag, 14. Juli

14:00 Nähtreff

Dienstag, 15. Juli

06:30 Frühgebet

Mittwoch, 16. Juli

19:00 Gebetsabend

Donnerstag, 17. Juli

09:00 Frauengesprächsgruppe

Sonntag, 20. Juli

10:00 Gottesdienst (ohne Livestream)

Herzlich willkommen!

Gerne laden wir Sie nach dem Gottesdienst zu einem Kaffee ein.

Mehr Informationen finden Sie auf unserer Homepage:

www.feg-hoeffe.ch